
Unser Angebot

Möchten Sie einen Kurs, eine Tagung, eine Sitzung, eine Ausstellung, ein Klassentreffen oder eine andere Veranstaltung in unserem Haus durchführen?

Wir vermieten folgende Räumlichkeiten:



Dachbode

für Ausstellungen,
Lesungen, Konzerte
bis 100 Personen.

Heubode

für Ausstellungen,
Seminare, Schulung,
Kurse, Versammlungen;
35–40 Personen.



Tänn, Schtall

als Treffpunkt, für
Apéros und kleine
Feiern, im Sommer mit
Brunneplatz;
bis 50 Personen.



Unser Angebot



deckte Hofplatz

mit Füürschtell und Wise.

Für Künstlerausstellungen und Präsentationen von Sammlungen im stilvollen Rahmen stehen nach Absprache auch Räume im Wohnteil zur Verfügung.

Geschichtliches

Christian Stamm (1911–1992), Lehrer und Dorfchronist, schafft in den 50er-Jahren des 20. Jahrhunderts die Voraussetzungen für ein erstes Ortsmuseum.

- 1985–91 Viele Bemühungen zum Erwerb geeigneter Liegenschaften oder Räume.
- 1994 Dank einer privaten Schenkung kann am 27. Dezember 1994 die „Stiftung Ortsmuseum Urdorf“ gegründet werden.
- 1995 Die Stiftung kauft am 23. März 1995 die Liegenschaft Birmensdorferstrasse 102, ein Bauernhaus aus dem 16./17. Jahrhundert.
- 1995–97 Am 11. Januar 1997 können der Bevölkerung die ersten renovierten Museumsräumlichkeiten vorgestellt werden (1. Teiletappe, Sanierung des Wohnteils als Museum).
- 1997–98 Am 29. August 1998 wird die 2. Teiletappe eröffnet (Dach Wohnteil, Schöpfli, Umgebung Wohnteil).
- 2000–02 Rück- und Wiederaufbau des Stall- und Scheunenteils (3. Etappe).
Am 13. April 2002 wird der Dorfbrunnen von 1870 auf dem Vorplatz eingeweiht.
- 2003 Die Gemeinde verlegt das „Kulturforum“ ins Ortsmuseum.
Am 18. Mai 2003 ist offizielle Eröffnung.
-
-

Museum zur Urdorfer Volkskultur



Chuchi

Ein Beispiel für die Urdorfer
Wohn- und Volkskultur.



Schöpflibode

Ausschnitt aus der Ausstellung
«Handarbeit und Handwerk
anno dazumal»

Wir empfehlen uns für die Entgegennahme von weiteren Museumsgegenständen.
Melden Sie sich bei der Heimatkundlichen Vereinigung!

Kontaktadressen, Reservationen, Öffnungszeiten, Informationen

Kontaktadressen, Reservationen, Öffnungszeiten des Museums und der Chronikstube und weitere Informationen sind auf dem beiliegenden Blatt aufgeführt.

Unterstützung

Unterstützen Sie die Stiftung Ortsmuseum durch einen Gönnerbeitrag, durch Spenden und durch die Miete von Räumlichkeiten.

Nutzungskonzept

Die gemeinnützige „**Stiftung Ortsmuseum Urdorf**“ fördert heimatkundliche und kulturelle Aktivitäten und unterstützt Institutionen und Interessengruppierungen auf kommunaler Ebene.

Für die **Heimatkundliche Vereinigung (HVU)** als Trägerschaft des Ortsmuseums Urdorf stehen geeignete Ausstellungsräume bereit. Neben der Dauerausstellung zur Urdorfer Volkskultur finden stets wechselnde Sonderausstellungen verschiedener Art statt, insbesondere Wechselausstellungen, die vergangenes und gegenwärtiges kulturelles Wirken darstellen.

Die **Chronik von Urdorf** ist der Öffentlichkeit in der Chronikstube als ortsgeschichtliche Dokumentationsstelle zugänglich.

Der **Kulturkommission der Politischen Gemeinde Urdorf** werden Ausstellungsräumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

Für **Vereine, Schule und Private** stehen für Sitzungen, Kurse, Tagungen und Veranstaltungen verschiedene Räume zur Verfügung.



STIFTUNG
ORTSMUSEUM
URDORF

Gemeinnützige Stiftung
Ortsmuseum Urdorf
Birmensdorferstrasse 102
8902 Urdorf

Für Ihren Beitrag auf unser Postcheckkonto 87-139103-6
oder in die Spendenflasche im Museum danken wir Ihnen.

Ein Zentrum für Kultur
und Begegnung

Ortsmuseum
Urdorf